



Ansprechpartner/in: Herr Michael Bush
Abt.: Umwelt, Planen und Bauen
Planung und Bauordnung
Tel.: 02373 903 1560

22.07.2015

Die Sauna unterm Dach - Erste „Sommerthermografieaktion“ 2015 in Menden

Klimaschutzmanagement der Stadt und BdB (Bund Deutscher Baumeister) Menden-Hönnetal starten Beratungsaktion zum Thema Hitzeschutz unterm Dach

Menden:

Und wieder stehen hochsommerliche Temperaturen vor der Tür, genauer gesagt „unter dem Dach“. Temperaturen von über 30°C im Dachgeschoss werden schnell erreicht und sind bei dieser Wetterlage keine Seltenheit mehr. Insbesondere die Bewohner von Dachgeschossen erleben dies zurzeit hautnah. Aber was tun gegen die Hitze? Fast alle Dachflächen im Altbaubestand sind nach heutigem Stand der Technik weder ausreichend gedämmt noch luftdicht. Dies ist eine wesentliche Ursache für die Überhitzung - auch für hohe Wärmeverluste im Winter. Aber auch weitere Ursachen, wie z.B. ungünstig angebrachte Verschattungen, undichte Bodenluken, falsches Lüftungsverhalten und Vieles mehr, können mit dazu beitragen die Räume in wahre Backöfen zu verwandeln.

Um nachhaltige, energiesparende und funktionierende wirtschaftliche Lösungen aufzuzeigen, führt das Klimaschutzmanagement der Stadt zusammen mit den Energie-Effizienz Experten des Bund Deutscher Baumeister -BdB Menden-Hönnetal, eine Beratungsaktion zum Thema Hitzeschutz im Dachgeschoss durch. Erstmals in Menden und unterstützt durch eine Thermografie-Kamera sollen bei der Aktion die größten Schwachstellen unterm Dach sichtbar gemacht werden. „Die Aktion soll eine Hilfestellung sein, den richtigen Weg einzuschlagen, gleichermaßen zur Verbesserung der Wohnqualität als auch zu einer vernünftigen, energiesparenden und damit klimafreundlichen Maßnahme“, sagt Michael Bush, Klimaschutzmanager der Stadt.

Die Beratungsaktion richtet sich als Auftakt zunächst an alle Ein/Zweifamilienhausbesitzer eines Altbaus in Menden, mit dem Baujahr vor 1995, deren ausgebautes Dachgeschoss schnell überhitzt. Weitere Beratungsaktionen zu energetischen und Klimaschutz relevanten Themen sind in Planung.

Die Beratung mit kurzem Ortstermin kostet 49,50 € inkl. MwSt. Zusätzlich erhalten die Teilnehmer ein stichwortartiges Beratungsprotokoll mit den angefertigten Thermografie-Aufnahmen und einer Zusammenfassung der empfohlenen Maßnahmen mit wichtigen Kennwerten sowie weiteren Fachinformationen zum Thema. Aufgrund der besonderen Art der Aktion – die Wetterbedingungen müssen stimmen - können Termine nur kurzfristig vergeben werden. Die Teilnehmeranzahl ist daher beschränkt. Aufträge werden der Reihe nach aufgenommen. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht nicht.

Anmeldungen werden ab dem 24.07.15 bis zum 31.07.2015 unter der Nummer: 02373-903-1560, von Herrn Bush – Klimaschutzmanagement Stadt Menden - in der Zeit von 9:30 bis 12:30 Uhr angenommen.



Michael Bush
Klimaschutzmanagement Stadt Menden (Sauerland)
Fachbereich Umwelt, Planen und Bauen
Abt. Umwelt und Bauverwaltung
Postfach 2852, 58688 Menden
Neumarkt 5, 58706 Menden
Tel + 49-2373-903-1560
klimaschutz@menden.de

Stadt Menden (Sauerland)

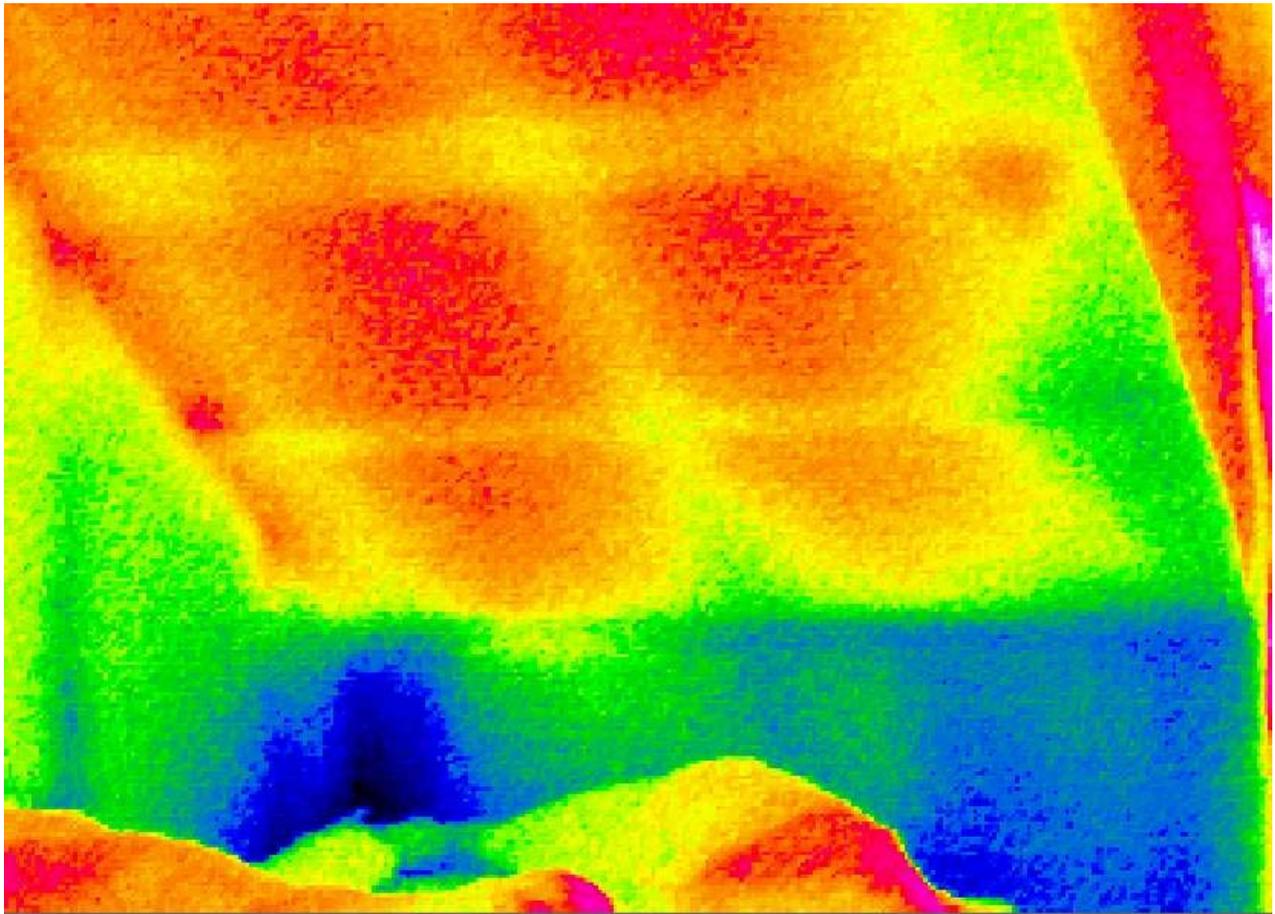
Neumarkt 5
58706 Menden
Tel.: 02373 903 0
www.menden.de/presse

Pressekontakt

Manfred Bardtke
Tel.: 02373 903 369
Fax: 02373 903 386
E-Mail: presse@menden.de

Hannelore Pifczyk (Stellvertreterin)
Tel.: 02373 903 302
Fax: 02373 903 386

Beispiel 1:
Wärmeeintrag (rote Felder) über die nicht/ oder unzureichend gedämmte Dachschräge



Beispiel 2:
Wärmeeintrag (roter Bereich) durch fehlende Dämmung in der Gaubendecke

